

## Gerätespezifische Ausschreibung Vorrunde Bayernpokal 2023 weiblich

Turngau Main-Spessart

Maßnahmen-Nr. 237503015005

### Einteilung der Altersklassen:

WK weiblich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungsauswahl
WK 11	Aktive	18 J. und älter	2005 und älter	2009	P4 – P9
WK 12	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2006 – 2009	2011	
WK 13	Jugend C	12/13 Jahre	2010/2011	2013	
WK 14	Jugend D	10/11 Jahre	2012/2013	2015	Stufenbarren ab P3, sonst ab P4
WK 15	Jugend E	8/9 Jahre	2014/2015	2017	Stufenbarren ab P3, sonst ab P4
WK 16	Jugend F	6/7 Jahre	2016/2017	2017	Stufenbarren und Sprung ab P3, sonst ab P4

### Allgemeine Bestimmungen:

- Die Pflichtübungen P4 –P9 sind dem DTB-Aufgabenbuch 2015 (P-Übungen) incl. aller offizieller Korrekturen zu entnehmen. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.
- Jede Teilnehmerin kann nur in einer Wettkampfklasse starten.
- Es gilt die Regelung des Zweitstartrechts
- Die Geräteausstattung soll bei allen Wettkämpfen den üblichen Wettkampfbedingungen für Breitensportwettkämpfe im Gerätturnen entsprechen.

### Mannschaftsbildung:

WK	Alterklasse	Turnerin pro Mannschaft	Turnerin pro Gerät	Gewertete Turnerin
WK 11	Aktive	5	4	3
WK 12	Jugend A/B	6	5	4
WK 13	C-Schüler			
WK 14	D-Schüler			
WK 15	E-Schüler			
WK 16	F-Schüler			

- Mindestens 3 Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen ggf. der nächsttieferen Altersklasse angehören.
- Je Gerät müssen die „Turnerin pro Gerät“ dem Kampfgericht vor Beginn der ersten Übung bekanntgegeben werden.
- Die Mannschaftswertung pro Gerät bildet sich aus den höchsten Wertungen mit der Anzahl der „Gewerteten Turnerin“ aus den „Turnerinnen pro Gerät“.

Beispiel: In der Altersklasse C – Schüler dürfen 6 Turnerinnen für die Mannschaft gemeldet werden. 5 Turnerinnen davon dürfen je Gerät beim Kampfgericht angemeldet werden. Die 4 höchsten Wertungen der 5 Turnerinnen bilden die Mannschaftswertung je Gerät.

### Einturnen / Erwärmung:

- 1/2 Std. vor Wettkampfbeginn allgemeine Erwärmung
- Begrüßung und Riegeneinteilung, antreten an den Geräten
- Einturnzeit je Turnerin 1 Min (Mannschaftsweise)

## Geräteanforderungen:

### Sprung:

- Es können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden.
- Werden zwei Sprünge der gleichen P-Stufe gezeigt, so sind sie über das gleiche Sprunggerät zuturnen.
- **Es sind ausschließlich die vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Sprungbretter zu benutzen. Eine Veränderung oder Umbau der vorhandenen Sprungbretter ist nicht erlaubt.**

### Gerätehöhen:

P-Stufe	Höhe/ Gerät
P3	Kasten 0,90m – 1,10m (frei wählbar)
P4	Bock: 1,0m oder 1,10m (frei wählbar)
P5	Tisch oder Pferd quer: 1,10m Sprunghocke /alternative Handstütz-Sprungüberschlag vor. u. Landung i. d. Rückenlage „Mattenberg“ 90 cm
P6	Tisch oder Pferd quer: 1,10m
P7	Tisch oder Pferd quer: 1,25m
P8	Tisch: 1,25 m
P9	Tisch: 1,25m

### Reck/Stufenbarren

- Die Übungen P3 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße: 1,70/2,50m) geturnt.
- Ein Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett. Aus Sicherheitsgründen darf das Brett nach Beginn der Übung entfernt werden.

### Schwebebalken

- Die Übungen der Klassen E und D werden auf Balkenhöhe 0,85 m ab Mattenoberkante geturnt, die Klassen C, A/B und Aktive turnen 1,05 m ab Mattenoberkante.
- Für den Aufgang steht ein Sprungbrett zur Verfügung.

## Boden

- Die Übung darf auf einer Thumbling Bahn, oder einer großen Bodenfläche (6 Läufer) geturnt werden.
- Die Übung darf ohne Musik, mit der offiziellen Musik des DTB und mit einer individuellen Musik (ohne Gesang) geturnt werden. Wird eine Übung mit Musik geturnt gelten die aktuellen Wertungsrichtlinien.

**Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!**

### **Jürgen Dosch**

Stv. Gauvorsitzender Breitensport / kommissarischer Fachwart Gerätturnen weiblich  
Turngau Main-Spessart  
Bayerischer Turnverband e. V.

Bahnhofstrasse 4  
97907 Hasloch / Main  
Mobil: +49 171 8454456  
Mail: juergen.dosch@btv-turnen.de